



Montessori-Schule Niederseeon

Private staatl. genehmigte Grund- und Hauptschule mit M-Zweig

Aufnahmefragebogen für die 1. Klasse

im Schuljahr _____

Zusammen mit diesem Fragebogen müssen folgende Unterlagen eingereicht werden:

- möglichst **aktuelles Foto** Ihres Kindes
- ein von ihr/ihm selbst gemaltes Bild**
- Kopie der Geburtsurkunde
- und/ oder Gruppenbild mit Eltern
- evtl. Sorgerechtsbeschluss** .
- Schuleingangsuntersuchung

Wird von Schulleitung ausgefüllt

DATEN DES KINDES UND DER FAMILIE

Bitte gut leserlich ausfüllen!

Name des Kindes:		
geboren am:		in:
Religion:	Staatsangehörigkeit:	
Sorgerecht:	<input type="checkbox"/> gemeinsam	<input type="checkbox"/> Mutter
	<input type="checkbox"/> Vater	(bei alleinigem Sorgerecht bitte Nachweis beilegen)
Kind wohnhaft bei	<input type="checkbox"/> Eltern	<input type="checkbox"/> Mutter
	<input type="checkbox"/> Vater	

	Mutter	Vater
Name		
Straße		
PLZ / Ort		
Tel. privat		
Tel. mobil		
Tel. Arbeit		
Email		
Beruf		



Name und Anschrift der zuständigen Sprengelschule:	Tel:
Name und Anschrift des Kindergartens:	Tel:
Nach welchem pädagogischen Konzept wird dort gearbeitet?	

Geschwister		
Name	Geboren am:	z.Zt. in Kindergarten / Schule (Name / Ort)

1. Wie sind Sie auf die Montessori-Schule aufmerksam geworden?

2. Mit welchen Schulformen neben der Regelschule haben Sie sich beschäftigt?

3. Sie wünschen die Aufnahme Ihres Kindes an der Montessori-Schule Niederseeon. Welche Gründe haben Sie dazu bewogen?



4. Hatten Sie die Möglichkeit, an unserem „Tag der offenen Tür“ teilzunehmen? Welche für Ihre Entscheidung wichtigen Eindrücke, Informationen oder Erfahrungen haben Sie von dort mitgenommen?

5. Welche Erwartungen haben Sie als Eltern an eine Privatschule. Welche Vorteile erwarten Sie sich für Ihr Kind von unserer Schule? Welche Nachteile ergeben sich möglicherweise für Ihr Kind?

6. Wie haben Sie sich über die Montessori-Pädagogik informiert? Beschreiben Sie aus ihrer Sicht die Montessori-Pädagogik.

7. Was ist für Sie das Besondere unserer „pädagogischen Grundlagen“? Ist Ihnen bekannt, dass wir als Schule im Montessori Landesverband Bayern einem gemeinsamen Schulkonzept verpflichtet sind, welches Teil unserer „pädagogischen Grundlagen“ ist? Tragen beide Elternteile diese Grundlagen?



8. Ist Ihnen bewusst, dass sich die Erziehung ihres Kindes an die Montessori- Pädagogik anlehnen sollte und auch zuhause gelebt werden sollte? Wie könnte dies aussehen?

**9. Unsere Pädagogik baut darauf, dass Ihr Kind mindestens 9 Jahre Zeit an unserer Schule bekommt, um sich individuell zu entfalten. Wir bereiten Kinder nicht explizit auf Übertritte an andere Schularten (z.B. Gymnasium) vor. Ist Ihnen das bewusst?
Welchen Schulabschluss streben Sie für Ihr Kind an? Welchen Weg wünschen Sie Ihrem Kind? Sind Ihnen die unterschiedlichen Bildungswege bekannt?**

10. Ist Ihnen bewusst, dass wir sehr wohl schauen, wo und warum ein Kind bestimmte Lernbereiche vermeidet und mit dem Kind an der Überwindung von Hemmschwellen und Blockaden arbeiten, dass wir aber mit Ihrem Kind in seinem schulischen Lernen nur so weit gehen, wie es aus eigenem Antrieb kommen kann? Wie stehen Sie zu dieser Aussage?

11. Beschreiben Sie bitte die bisherige Entwicklung Ihres Kindes (Bewegungs- und Sprachentwicklung, Persönlichkeitsentwicklung, Sozialentwicklung, mit Geschwistern, kleinen Gruppen, besondere Faktoren und Ereignisse, die Ihr Kind beeinflusst haben)



12. Liegen bei Ihrem Kind besondere Begabungen, Einschränkungen oder Behinderungen vor?

ja

nein

Wenn ja, welcher Art?

13. Wurden deswegen besondere therapeutische oder fördernde Maßnahmen in die Wege geleitet?

ja

nein

Wenn ja, welcher Art?

14. Hat Ihr Kind chronische Krankheiten / Allergien?

ja

nein

Wenn ja, welche?

--

15. Muss Ihr Kind regelmäßige Medikamente einnehmen?

ja

nein

Wenn ja, welche?

--

16. Ist deswegen ein besonderer Betreuungsaufwand nötig?

ja

nein

Wenn ja, welcher?

--

17. Hat Ihr Kind schon Freunde/Freundinnen an unserem Kindergarten oder in unserer Schule, mit denen es gerne in eine Gruppe gehen würde?

ja

nein

Wenn ja, wen?

(Hierzu möchte die Schule ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir nur in begründeten Ausnahmefällen Geschwister in die gleiche Gruppe geben und dass Gruppenwünsche nicht immer erfüllt werden können)

18. Welchen besonderen Interessen und Hobbies geht Ihr Kind nach?



19. Was motiviert und spornt Ihr Kind besonders an?

20. Welche Erfahrungen hat Ihr Kind bisher mit Büchern, Radio, Fernsehen und Computer gemacht?

**21. Ist Ihnen bewusst, dass in den Jahrgängen 1-4 keine digitalen Medien eingesetzt werden?
Wie sieht der Umgang zuhause mit digitalen Medien aus?**

22. Wie geht Ihr Kind mit Freiheit um? Welche Grenzen braucht es?

23. Wie verhält sich Ihr Kind im Zusammensein mit anderen Kindern? Hat es Erfahrungen mit gebundenen Gruppensituationen (z.B. Sitzkreise, gemeinsames Singen o.ä.)?



24. Welche Gedanken haben Sie sich über den Schulweg (z. B. Bus- und Bahnfahrten) Ihres Kindes gemacht?

**25. Ist Ihnen bewusst, dass Sie Teil der Schulgemeinschaft werden und Sie etwas dafür tun sollten?
Wie können Sie sich in die Schule einbringen?**

26. Gibt es etwas, das Sie uns außerdem mitteilen möchten? (z.B. Besonderheiten Ihres Kindes, Ihrer Familie)

27. Besteht Interesse an der offenen Ganztageschule?

(möglich von Montag bis Donnerstag)

ja

nein

28. Sind Sie damit einverstanden, dass wir den betreuenden Erziehern im Kindergarten einen Fragebogen zu Ihrem Kind schicken?

ja

nein

Wenn ja, geben Sie uns bitte den Namen, Anschrift und die Telefonnummer an:

--

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns und unserer Schule entgegenbringen.

(Ort / Datum)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte)

